

Ratsfrau Schwede-Oldehus stellt folgende Anfrage:

Folgende Einrichtungen haben zweijährige Kooperationsmodelle von Jugendarbeit und Schule gebildet:

- Jugendfreizeitheim Einfeld, Grund- und Regionalschule Einfeld sowie weitere Vereine und Verbände
- Linie 412, Freiherr vom Stein-Schule sowie weitere Vereine und Verbände
- Projekthaus, Hans-Böckler-Schule sowie weitere Vereine und Verbände.

Wie bewertet die Verwaltung diese Modellprojekte? Vor einer Verlängerung dieser Projekte sollte die Verwaltung einen Bericht im Ausschuss abgeben.

Hat es hierzu einen Zwischenbericht gegeben?

Die Ratsversammlung hat mit der Drucksache 0826/2008/DS am 22.09.2011 dem Ausbau der Schulsozialarbeit auf Grundlage des Konzeptes „Schulsozialarbeit in der Stadt Neumünster“ zugestimmt. Damit sind die ursprünglichen Modellprojekte auf einer breiteren Basis fortgesetzt worden.

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth schlägt vor, in der nächsten Ausschusssitzung einen Bericht zur Schulsozialarbeit abzugeben.

Ratsfrau Müller fragt nach dem Stand der Organisationsuntersuchung des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Hinblick auf eine mögliche Zusammenlegung des Fachdienstes mit dem Fachdienst Kinder und Jugend zu einem Jugendamt. Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet vom Stand der Untersuchung. Das Ergebnis der Organisationsuntersuchung wird im Fachausschuss behandelt werden.

Ratsfrau Augustin fragt, ob es zutrefte, dass – trotz Sozialstaffel – bei den Kita-Gebühren Außenstände von ca. 200.000 € zu verzeichnen seien.

Herr Asmussen bestätigt diese Aussage und erläutert die Hintergründe.